

Bild 11. April 2014

Thüringen

BAUVORHABEN GEFÄHRDET WILHELMSTHAL



Noch liegt das Schloss malerisch in der Landschaft



So soll die neue Trasse durch den Park führen

Bundesstraße soll Schlosspark durchschneiden

Von MARTINA KURTZ

Eisenach – 300 Jahre war Schloss Wilhelmsthal die Sommerresidenz der

Herzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nun ist das Idyll bedroht. Die Straße, über die die Fürsten einst mit der Kutsche fuhren, soll zur dreispurigen Bundesstraße mit Tunnel werden.

„Das ist eine Bedrohung für die Zukunftsperspektiven der Anlage!“, schlägt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten Alarm. Der Plan würde das Umfeld des Parks schädigen.

Dabei gehört der zum Teil von Gartenkünstler Fürst Pückler-Muskau gestaltete Park zur Kulturlandschaft rund um die Wartburg.

Die Stiftung hat Schloss und Park mit künstlich angelegtem See und Blumeninsel vor fünf Jahren übernommen, seitdem 3,25 Mio Euro in die Wiederherstellung investiert.

Verwalterin Andrea Walter (47): „Stellen Sie sich vor, Sie sitzen auf der Insel, blicken auf Rosen und untergehende Sonne und hinter Ihnen donnern Laster vorbei. Das wäre verheerend für Tourismus und Kultur.“

Die zwölf Kilometer lange Trasse soll 200 Mio Euro kosten, den



Die idyllische Halbinsel erreicht man über eine romantische Brücke

lichen Wartburgkreis mit der A 4 verbinden.

Auch die Bürger von Mosbach befürchten Einschränkungen. Sprecher Enrico Grühl (35): „Auf unserer Seite gibt es keine umweltverträgliche Lösung.“

Dem Verkehrsministerium sind die Befürchtungen bekannt. Sprecher Daniel Kronenberg: „Die exakte Linienführung steht nicht fest. Erst muss der Bau in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden.“

Aber: Eine bessere Autobahnbindung sei eben auch eine touristische Chance.



bringt Jena Mosbach

FC... den Sieg feiern! Was müssen Sie tun, um an die Tickets zu kommen? Rufen



Schlossverwalterin Andrea Walter (47) lehnt die Pläne ab

So begrüßen die Jena-Fans ihre Mannschaft

Anzeige

MARKT

Gegackert wird wanders! Hier geht Ihnen ein Licht auf!

Leucht

sche

Foto: Jürgen Mahrke / PÖLST JENA